



Projektmitarbeit (m/w/d)

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Kennziffer: 5/114/21

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V., die Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung, wurde 1993 gegründet und zählt über 100 Mitglieder aus dem Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen. Der gemeinnützige Verein vernetzt regional und bundesweit zentrale Akteure aus den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention.

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg (KGC- BB) besteht seit dem 1. Juli 2004 und wird seit dem 1. Juli 2009 von Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. getragen. Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Brandenburg widmet sich in ihrer Arbeit der nachhaltigen Förderung und Verbesserung der gesundheitlichen Chancengleichheit – insbesondere von sozial Benachteiligten. Im Fokus der Aktivitäten stehen die Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten sowie der kommunale Partnerprozess „Gesundheit für alle“.

Für unser Projekt- Team in der Geschäftsstelle in Potsdam suchen wir **ab 1. Januar 2022** eine/n engagierte/n und erfahrene/n Projektmitarbeiter/in. Die Position ist in Teilzeit (34 Stunden pro Woche; 85% Regelarbeitszeit) vorerst befristet bis 31.12.2022 neu zu besetzen.

Schwerpunkte der KGC Brandenburg – Wir ...

... sind Kontakt- und Koordinierungsstelle auf der Landesebene für Landkreise und Kommunen, für kommunale Akteure und Institutionen.

... unterstützen die bereichsübergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung in der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung auf Landes-, Landkreis- und Kommunalebene.

... nehmen insbesondere die Lebenswelten vulnerabler Gruppen wie Kinder, Jugendlicher und älterer Menschen in den Blick.

... unterstützen die Qualitätsentwicklung und -sicherung, indem wir u. a. sowohl Fachveranstaltungen und Werkstätten organisieren als auch an landesweiten Arbeitsgruppen und Netzwerken mitwirken.

... veröffentlichen Handreichungen und Handlungsempfehlungen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/brandenburg

Ihre Aufgaben:

- Organisation/Durchführung/Dokumentation von (Fach-)Werkstätten/Workshops als Qualifizierungsangebot für kommunale Akteure/Multiplikatoren im Land Brandenburg (teilweise als online Format)

Vorstand:

Prof. Dr. Rolf Rosenbrock, Gabriela Leyh, (Vorsitzende)

Prof. Dr. Theda Borde, Kathrin Feldmann, Monika Gordes, Annette Berg,

Prof. Dr. Martin Heinze, Sabine Schweele, Jürgen Hardt (Ehrenvorsitzender)



- Planung/Organisation/Durchführung und Dokumentation von landesweiten und regionalen Partnerkonferenzen/Fachtagungen/Seminaren (teilweise als online Format)
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung im Bereich Qualitätsentwicklung und -sicherung in der (kommunalen) Gesundheitsförderung (Kriterien guter Praxis -Good Practices, Wirkungsorientierung, Evaluation)
- Mitarbeit bei der Konzeption und Beantragung neuer Projekte
- Mitarbeit Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Erstellung von themenbezogenen Texten/ Publikationen, Informationsmaterialien)
- Zusammenarbeit mit Akteursgruppen/Netzwerken/Projekten in den Landkreisen und Mitarbeit in Arbeitsgruppen auf der Landesebene
- Zuarbeit zu projektbezogenen Verwaltungsangelegenheiten und Sachberichten
- Vor- und Nachbereitung von Teamsitzungen, Besprechungen, Protokollführung

Ihr Profil:

- Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Master- bzw. Diplomstudium in einem gesundheits- oder sozialwissenschaftlichen Studiengang möglichst mit dem Schwerpunkt Public Health.
- Mehrjährige Berufserfahrung in einem gesundheitsbezogenen Arbeitsfeld zu einem der oben genannten Zielgruppen, idealerweise im Land Brandenburg.
- Sehr gute Kenntnisse der gesundheitsbezogenen kommunalen und landesbezogenen Strukturen und Akteure im Land Brandenburg sowie einschlägige Kenntnisse zum Setting-Ansatz und dem Konzept von Health in All Policies setzen wir voraus.
- Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Fortbildungen oder Workshops, Planung von Veranstaltungen, Erstellung fachbezogener Handreichungen/Texten.
- Wünschenswert sind gute Kenntnisse statistischer deskriptiver Verfahren und/oder qualitativer Methoden (Interviews, Fokusgruppen) sowie zu den Methoden der Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Gesundheitsförderung (u.a. Good Practices/Wirkungsorientierung).
- Wünschenswert sind Erfahrungen in der Konzeption und Formulierung von Projektanträgen.
- Ein sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen sowie ein sicherer Umgang mit allen MS Office-Programmen (beispielsweise Excel, Word, PowerPoint, Outlook, Teams) wird vorausgesetzt.

Wenn Sie darüber hinaus Erfahrungen im Bereich der Netzwerkarbeit, im Projektmanagement, sowie die Fähigkeit zum selbstständigen strukturierten Arbeiten mitbringen, freuen wir uns darauf Sie kennenzulernen. Die Bereitschaft zur Mobilität sowie das Vorhandensein eines Führerscheins und Fahrpraxis sind von Vorteil für die Besetzung der Stelle.



Unser Angebot:

- Wir sind ein Träger mit über 25 Jahren Erfahrung im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention.
- Wir bezahlen in Anlehnung an den TV-L auf einem für NGOs guten Niveau.
- Wir bieten die Möglichkeit des mobilen Arbeitens nach Vereinbarung.
- Mit uns lassen sich Familie und Beruf sehr gut vereinbaren.
- Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedarfsgerechte Fortbildungsmöglichkeiten.
- Sie erhalten eine qualifizierte Einarbeitung durch das Team und werden gut in die Trägerstruktur integriert.
- Sie wirken in einem interessanten und abwechslungsreichen Handlungsfeld mit und leisten einen Beitrag, mehr Gesundheit für alle zu ermöglichen.
- Mobiles Arbeiten ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange, die eine Anwesenheit in der Geschäftsstelle oder bei Veranstaltungen und Terminen mit Partnerinnen und Partnern vor Ort notwendig machen, möglich.

Wenn Sie sich von diesen Aufgaben angesprochen fühlen und Sie sich in diesem Profil wiederfinden, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer: **5/114/21** (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) ab sofort ausschließlich elektronisch an kgc-brandenburg@gesundheitbb.de. Bitte geben Sie darüber hinaus Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellungen an.

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen die Projektleitung Frau Sadowski per E-Mail sadowski@gesundheitbb.de sehr gerne zur Verfügung!

Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.
Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg
Dipl. Soz. Ute Sadowski
Projektleitung
sadowski@gesundheitbb.de
Behlertstraße 3a, Haus H1, 14467 Potsdam
Tel.: 0331 – 88 76 20 19
www.gesundheitbb.de
www.gesundheitliche-chancengleichheit.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!